

Einfügen von Kopf- und Fußzeilen in einen neuen Report

A: Einfügen in Reports „neuer“ Art (Report-Builder 11.02):

Öffnen Sie den Report, in den Sie Kopf- und Fußzeilen einfügen wollen, zur Bearbeitung. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Feld des Subreports „Dynamischer Kopf / Dynamischer Fuß“. Es öffnet sich ein Menü, in dem Sie die -> *Subreportdatei auswählen* können. Die Subreports mit den Kopf- und Fußzeilen finden Sie standardmäßig im Ordner ...\Schild-Reports\Hheader_Footer. (Sollten diese Subreport-Felder nicht im Report-Band Kopf bzw. Fuß liegen, wird der Subreport automatisch im Ordner ...\SchILD-Reports\Subreports gesucht.) Wählen Sie den gewünschten Subreport für Ihre Kopf- und Fußzeile aus.

Sollten Kopf- oder Fußzeile bei der Vorschau nicht erscheinen, liegt dies i.d.R. an der zu geringen Größe des bereitgestellten Feldes „Dynamischer Kopf / Dynamischer Fuß“. Vergrößern Sie den Rahmen des betreffenden Feldes, in dem Sie in den Rahmen klicken – es werden die Eckpunkte sichtbar – und ziehen Sie den unteren Rand (Klick mit linker Maustaste – festhalten!) so weit wie erforderlich nach unten.

Alternative hierzu : Sie stellen im Berichtsbaum unter -> Layout -> Height die Höhe des Feldes für den Kopf bzw. Fuß ein. Dies ist das Maß, das Sie bei der Erstellung dieses Kopf- oder Fuß-Reports abgelesen haben. So können Sie die Größe pixelgenau ohne Platzvergeudung angeben. *Achtung*: Die o.a. Eingaben werden erst gespeichert, wenn Sie in ein anderes Eingabefeld klicken.

Nach Abschluss oder Reporterstellung muss der Report über -> Datei -> Speichern bzw. Speichern Unter gesichert werden.

Für alle Reports in der Sammlung *Reportsammlung_Clees* sind bereits solche Reports für Kopf- und Fußzeilen erstellt und mit den verschiedenen Reports verlinkt.

Passen Sie für normale Listen die Reports *listen_kopf.rtm* und *listen_fuss.rtm* und für besondere Vordrucke die Reports *eigene_schule-kopf.rtm* und *eigene_schule_fuss.rtm* Ihren Vorstellungen entsprechend an. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass Sie die Größe der jeweiligen Felder im Detailbereich nicht überschreiten, da Sie sonst in den anderen Reports, in die diese Reports mit den Kopf- und Fußzeilen eingefügt werden sollen, Anpassungen vornehmen müssen. (Die Größenangabe finden Sie im Berichtsbaum -> Eigenschaften für Detail -> Height. Details s.o.)

B: Einfügen in Reports „alter“ Art (Report-Builder 7.04):

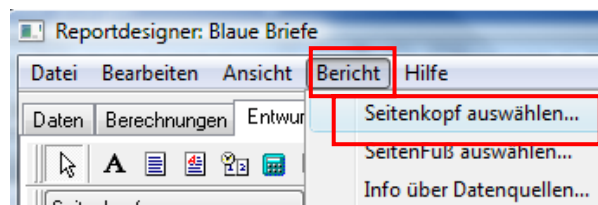
Klicken Sie auf -> **DBRichText (1)**. Damit wird die Funktion eingeschaltet.



Nun klicken Sie in den **Kopfbereich** und es öffnet sich ein Feld (DBRichText). Dieses Feld ziehen Sie in die gewünschte Größe auf und schieben es an den vorgesehenen Platz.

Im Datenbereich (2) wählen Sie „Seitenkopf“ und als Datenart (3) „Text“ aus.

Über -> **Bericht -> Seitenkopf** wählen aus der Liste den entsprechenden vorher vorbereiteten Text (unter -> **Druckausgabe -> Kopf- und Fußzeilen Reports bearbeiten**) aus.



Sie für

Um ein Logo einzufügen, nutzen Sie den gleichen Weg, diesmal aber über -> **DBImage (4)**; als Datenart wählen Sie dann „Logo“ aus. Das Logo muss aber vorher als Grafik vorhanden sein.

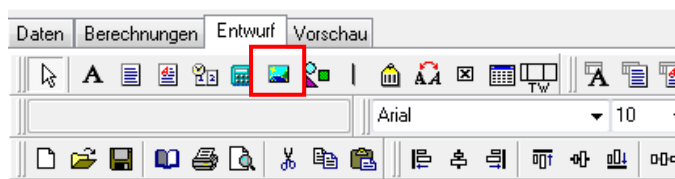
Fußzeilen fügen Sie auf dem gleichen Weg ein, nur nutzen Sie hierzu die Einstellungen für „Seitenfuß“ statt „Seitenkopf“.

Variante:

Sie gestalten den gesamten Formulkopf mit einem gesonderten Bildbearbeitungsprogramm: der gesamte Kopfzeilen-Text und alle Logos sind nun in einem Bild.

Dieses Bild speichern Sie im jpg-Format in den SchILD-Ordner und importieren es anschließend in die Kopfzeile des Reports.

Hier klicken Sie auf -> **Graphik** und anschließend in den Kopfbereich. Es öffnet sich ein neues Feld (*Image x*). Klicken Sie in dieses Feld mit der rechten Maustaste und wählen Sie die Funktion „Bild“. Nun suchen Sie Ihr fertiges „Formulkopf-Bild“ und fügen es durch Anklicken in das Feld ein. Abschließend ziehen Sie das Feld auf die erforderliche Größe und schieben es an den gewünschten Platz.



Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 1.7.76.6 .

Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahlfenstern möglich.